



Vorsitzende des
LEB Gymnasien

Claudia Pick
Stover 4
24220 Flintbek

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
Umfrage Homeschooling /
Lernen auf Distanz

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
vorstand@leb-gym-sh.de

Telefon
0160 2126840

Datum
20.04.2020

PRESSEMITTEILUNG

Homeschooling – Landeselternbeirat der Gymnasien sieht noch Luft nach oben beim "Lernen auf Distanz"

Die beiden letzten Wochen vor den Osterferien stellten alle Beteiligte (Schüler, Lehrer, Eltern) vor große organisatorische und emotionale Herausforderungen. Um ein besseres Bild über die Erfahrungen der Eltern mit dem "Lernen auf Distanz" zu bekommen, hat der Landeseleiterbeirat neben regelmäßigen samstäglichen Sitzungen per Videokonferenz eine Online-Umfrage unter seinen Eltern durchgeführt. Aus der überwältigenden Zahl von rund 14000 Rückmeldungen lassen sich zum Lernen auf Distanz folgende Erkenntnisse ableiten:

- 1) Die Lehrkräfte verwenden mehrheitlich Aufgaben aus Schulbüchern bzw. Arbeitsblättern, sehr selten bis gar nicht kommen als Unterrichtsmethode digitale Medien zum Einsatz.
- 2) Es gab überwiegend keine Rückmeldung zu den erledigten Aufgaben.
- 3) Als Kommunikationsmittel wurden überwiegend Emails und Schulplattformen, falls vorhanden, verwendet.
- 4) Etwa die Hälfte der Eltern gab an, dass innerhalb eines Tages Rückmeldung der Lehrkräfte auf Fragen erfolgte. Erschreckend ist allerdings, dass ca. 20% der Lehrer gar nicht antworteten bzw. sich bis zu einer Woche Zeit ließen.
- 5) Fragen an die Lehrkräfte waren überwiegend per Mail oder per Schulplattform möglich.
- 6) Etwa 60 % der Eltern gaben an, dass ihre Kinder von den Lehrkräften im Allgemeinen gut unterstützt wurden.

LEB Gymnasien – Vorsitzende

Claudia Pick
Stover 4
24220 Flintbek
0160/2126840
Email: vorstand@leb-gym-sh.de
www.leb-gym-sh.de

LEB Gymnasien – Stellvertreter

Thomas Wulff
Seebrückenweg 16
24217 Schönberg
0172/4124928
Email: vorstand@leb-gym-sh.de
www.leb-gym-sh.de

- 7) Insbesondere in den Klassen 5 und 6, aber auch in der Mittelstufe haben viele Eltern ihre Kinder beim "Lernen auf Distanz" intensiv unterstützt.
- 8) Eltern wünschen sich vor allem Rückmeldungen zum Lernerfolg der Kinder, wie die Schüler beim "Lernen auf Distanz" arbeiten sollen und einen Überblick, was bis wann bearbeitet werden muss.
- 9) Selten empfanden die Eltern den Aufgabenumfang als zu viel oder zu wenig.

Für den Landeselternbeirat der Gymnasien ergeben sich daraus folgende dringliche Handlungsbedarfe und Erwartungen an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur:

- **Die Rückmeldung auf Fragen der Schülerinnen und Schüler ist seitens der Lehrkräfte zwingend und zeitnah innerhalb eines Tages zu leisten.**
- **Schüler und Lehrer müssen in einer direkten Kommunikation stehen. E-Mails sind dazu nicht geeignet. Chats sind die Mindestanforderung.**
- **Der Einsatz digitaler Medien durch die Lehrkräfte muss forciert werden.**
- **Die Erreichbarkeit der Lehrer ist zu verbessern, alle Lehrer müssen verbindlich erreichbar sein. Der vorhandene Stundenplan ist im „Lernen auf Distanz“ weiter anzuwenden.**
- **Die Schüler ohne geeignetes Endgerät müssen mit solchen leihweise ausgestattet werden. Hier sind insbesondere die kommunalen Schulträger gefordert.**

Claudia Pick, die Vorsitzende des Landeselternbeirates der Gymnasien, betont: "Beim Lernen auf Distanz muss sich noch vieles bewegen. Das Ministerium hat dafür nun ausreichend Vorschläge und sollte diese schnellstmöglich aufgreifen. Es muss alles dafür getan werden, dass alle Schülerinnen und Schüler motiviert dabei bleiben und im nächsten Schuljahr gut weiter machen können."

Flintbek, den 20.04.2020



Claudia Pick
Vorsitzende
LandesElternBeirat Gymnasien Schleswig-Holstein